

## **Ein tolles Ereignis: Kinder der Grundschule Süd bedanken sich bei Sponsoren mit einem Essen**

Ein schulisches Großereignis der besonderen Art fand am Donnerstag der vergangenen Woche in der GS Süd an der Prager Str. statt. Der Förderverein Kunterbunt mit seinen Vorsitzenden Jess Kleinschmidt, Maiken Taprogge, Marcus Bleßmann und Michael Haser brachten die Idee eines Essens, von Kindern vor- und zubereitet, in die Schulgemeinschaft ein. Engagierte Eltern und viele Kinder waren von dem Vorschlag, sich mit einem Festessen zu bedanken, hellauf begeistert. Eingeladen waren sämtliche Firmen und Privatpersonen, die sich mit Spenden für die Schule verdient gemacht haben bzw. dies in Zukunft vielleicht tun möchten. Aber auch alle Lehrer waren zu dem Festmahl eingeladen. „Wir möchten uns herzlich bei allen bedanken, die etwas für unsere Kinder tun und die Lehrer gehören dann einfach dazu“, so Frau Kleinschmidt. Viele Zusagen ließen die Vorbereitungen seit Wochen auf Hochtouren laufen:

Motor und Initiatorin Kleinschmidt motivierte die Kinder und erklärte ihnen im Vorfeld sehr kindgerecht, was es mit einem Förderverein und Spendern auf sich hat. Die Kinder, die sich für das Event angemeldet hatten, konnten in den unterschiedlichsten Bereichen mitarbeiten: Essen zubereiten und servieren, antialkoholische Cocktails mischen, Kekse backen, kleine Weihnachtsgeschenke basteln und verkaufen, sogar ein Parkplatzdienst wurde eingerichtet.

Die Projekte, die der Schulgemeinschaft besonders förderungswürdig erschienen, sollten vorgestellt und beworben werden.

Tagelang wurde unermüdlich geübt, wie man serviert, wurden die Cocktails schon mal ausprobiert, in den Klassen wurde gebastelt und geplant. Cheftrainerin war auch hier Frau Kleinschmidt, unterstützt von engagierten Eltern, die mit Tatkraft und ausgeklügelter Logistik eine sensationelle Organisation hinlegte. Ein Vater als Spitzenkoch zauberte ein richtig leckeres Menü, die Hans-Brüggemann-Schule stellte uneigennützig die Schulküche zur Verfügung – alle arbeiteten Hand in Hand.

Das Ergebnis des Abends war dementsprechend: hübsch zurechtgemacht, eifrig und liebenswürdig begrüßten die Kinder, denen jeweils eine geladene Person zugeordnet war, die zahlreichen Gäste.

Sogar Erstklässler balancierten mit schwankenden Suppentellern durch die Tischreihen, große und kleine Schüler präsentierten zwischen den Gängen ein Theaterstück, den Chor und eine Weihnachtsmann-Performance der AG Tanzen. Umziehen, servieren, verkaufen, Getränke mixen und lächeln – alles hat perfekt geklappt. „Das hat richtig Spaß gemacht“ war die einhellige Meinung der Kinder – alle kleinen Helfer durften am nächsten Tag eine Stunde länger schlafen...

Aber auch die Gäste waren begeistert und gaben uns positives Feedback: „Eine tolle Idee, einmalig und lecker. Die Kinder waren klasse! Als wir die Einladungen zugeschickt bekamen, überlegten wir, ob wir hingehen müssen, denn keiner von uns hatte so wirklich Lust. Heute bin ich so froh, dass ich mich überreden lassen habe. Es war so etwas Besonderes. Einfach unglaublich, dass wir Sponsoren auch mal ein Danke zurückbekommen. Auch war toll zu sehen, was aus unseren Spenden gemacht wurde und gemacht wird. Danke für den tollen Abend.“ Und die eingeladenen Sponsoren ließen sich nicht zweimal bitten – es wurde reichlich gespendet. Ein Weihnachtsbaum wurde mit Kugeln behängt, auf denen die Spender ihren Betrag und ihr Projekt kundtun konnten.